

---

**102/SBI XXIV. GP**

---

Eingebracht am 15.04.2013

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Stellungnahme zu Bürgerinitiative



**BMVIT - I/PR3 (Recht und Koordination)**

Postanschrift: Postfach 201, 1000 Wien

Büroanschrift: Radetzkystraße 2, 1030 Wien

E-Mail: [pr3@bmvit.gv.at](mailto:pr3@bmvit.gv.at)

Internet: [www.bmvit.gv.at](http://www.bmvit.gv.at)



Bundesministerium  
für Verkehr,  
Innovation und Technologie

GZ. BMVIT-13.400/0002-I/PR3/2013    DVR:0000175

Frau  
Mag.<sup>a</sup> Barbara BLÜMEL  
Referentin des Ausschusses für Petitionen und  
Bürgerinitiativen  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 15. April 2013

**Betreff:** Bürgerinitiative Nr. 59

**Bezug:** do. GZ. 17020.0025/19-L1.3/2013

Bezug nehmend auf Ihre E-Mail vom 11. März 2013 mit dem die Bürgerinitiative Nr. 59 betreffend „Alle ICE-Züge sollen am Bahnhof 4780 Schärding halten“ übermittelt wurde, darf seitens des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie Folgendes mitgeteilt werden:

Bei der Festlegung von Haltepunkten von Fernverkehrszügen muss ein Kompromiss von leichter Zugänglichkeit des Fahrplanangebotes (viele Halte) und hoher Reisegeschwindigkeit (wenige Halte) gefunden werden. Das derzeitige Fahrplansystem sieht Fernverkehrsknoten in den Bahnhöfen Passau, Wels und Linz vor. Der Bahnhof Schärding ist durch rund 18 Zugpaare täglich gut an dieses Fernverkehrsangebot angebunden.

Im kommenden Fahrplan ab Dezember 2013 werden im Zuge der Umsetzung des Regionalverkehrskonzepts Innviertel die Anschlüsse zwischen den R/REX-Zügen und den ICE bzw. railjet in den Bahnhöfen Passau bzw. Linz weiter optimiert, womit sich für Reisende aus dem Raum Schärding weitere Verbesserungen ergeben werden.

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

[www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at)

GZ. BMVIT-13.400/0002-I/PR3/2013




Mit Fahrplanumstellung 2008 erfolgte lediglich die Rücknahme eines Schnellzughalts im Bahnhof Schärding (EC23 von Hamburg, Ankunft 18.52). Jene Fernverkehrszüge, für die seitens der Bürgerinitiative Halte in Schärding gefordert werden, haben für die PendlerInnen aufgrund ihrer Fahrplanlage kaum Bedeutung.

Weiters darf festgehalten werden, dass sich durch die im Rahmenplan vorgesehenen Infrastrukturausbauten die Geschwindigkeiten in Teilabschnitten erhöht werden und so die Reisezeiten weiter verbessert werden können.

**Für die Bundesministerin:**  
Mag. Heinrich Knab

**Ihr(e) Sachbearbeiter(in):**  
Petra Farthofer  
Tel.Nr.: +43 (1) 71162 65 7405  
E-Mail: [petra.farthofer@bmvit.gv.at](mailto:petra.farthofer@bmvit.gv.at)

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
 <small>Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie</small>	Datum	2013-04-15T12:22:07+02:00
	Seriennummer	437268
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT	
Signaturwert	gg5Ckt4awQA4m9XtZpMWb2id2wAqRw0BJZ7eGww0NuepFmwwOUDsfsXuvhdvCSatx2BXoX3wqYBgcFPreVWq+Tddpc8+o1BWLyhVilzGbsGQEXWaOuDDdPUTU7F3JGHfiG1MMPcfCC5p4qloqFoJM5Ht0LJ7j4ZcW6d3K2iAksQ=	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at/">https://www.signaturpruefung.gv.at/</a>	

*Dynamik mit Verantwortung*

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

[www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at)